

## Pressemitteilung

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: PI\_2020\_17

Datum: 07.05.2020

### *HBK-Update Corona-Pandemie: gehäuftes Infektionsgeschehen auf einer Normalstation am Standort Zwickau*

**Auf der nephrologischen Station der Klinik für Innere Medizin II am Standort Zwickau wurden mehrere Mitarbeiter und Patienten positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getestet. Als Sofortmaßnahme zum Eindämmen des Infektionsgeschehens erfolgte ein Aufnahmestopp für Patienten dieser Station.**

Kürzlich wurde eine nierenkranke Patientin völlig symptomfrei nach Hause entlassen. Sie wurde im Nachgang ambulant abgestrichen und, weiterhin ohne jegliche Symptome, positiv getestet. Diese Information erreichte die Klinik am 2. Mai. Daraufhin wurde unverzüglich damit begonnen, zunächst die Mitarbeiter der betroffenen Station auf das Coronavirus zu testen. In Abhängigkeit der Inkubationszeit wurde bei einigen Patienten zeitversetzt ein Abstrich vorgenommen. Die nun vorliegenden Ergebnisse bestätigen die Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus bei 9 Patienten sowie 7 Mitarbeitern (davon 4 Pflegekräfte, 1 Arzt, 1 Physiotherapeut sowie 1 Reinigungskraft). Zeitgleich mit der Testung zeigten einige Mitarbeiter und Patienten die ersten typischen Erkältungssymptome einhergehend mit Fieber und Muskelschmerzen. Die am Klinikum agierende Corona-Task-Force hat umgehend Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufgenommen und alle weiteren notwendigen Maßnahmen eng abgestimmt.

#### **Patienten**

Zwei der positiv getesteten Patienten sind mit multiplen Vorerkrankungen in die Klinik gekommen. Die vorbestehenden Erkrankungen nahmen im Zusammenhang mit Covid-19 einen derartig schweren Verlauf, dass bedauerlicherweise beide Patienten verstorben sind. Die sieben anderen positiv getesteten Patienten zeigen einen milden Krankheitsverlauf und wurden zwischenzeitlich auf die zentrale Covid-19-Isolierstation verlegt. Wir bedauern das lokal aufgetretene Infektionsgeschehen und unternehmen alles in unserer Macht stehende, um die weitere Verbreitung zu unterbinden und die uns anvertrauten Patienten bestmöglich zu schützen. Im Zuge dessen verbleiben zunächst alle stationär behandlungsbedürftige, negativ getestete Patienten auf der Station 05-1. Eine Zweittestung wird entweder stationär nach fünf



---

Die Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH mit den Standorten Kirchberg und Zwickau sowie der Außenstelle Glauchau ist das Gesundheitszentrum in Westsachsen. Es verfügt über 930 Betten in mehr als 30 Kliniken und medizinischen Abteilungen. Als Schwerpunktversorger halten wir damit alle wesentlichen Fachrichtungen vor.

Täglich setzen sich unsere Mitarbeiter mit Kompetenz und Fürsorge ein, um jährlich über 40.000 stationäre Patienten umfassend medizinisch zu betreuen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena, mit unserer Medizinischen Berufsfachschule sowie dem Bildungszentrum übernehmen wir die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des medizinischen Nachwuchses und unserer Mitarbeiter.

Mit rund 60 Facharztpraxen in den Medizinischen Versorgungszentren der HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH leisten wir zudem einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in der Region.

Zum HBK-Unternehmensverbund mit seinen rund 2.500 Mitarbeitern zählen weiterhin die Dienstleistungsunternehmen HBK-Service GmbH sowie HBK-Diagnostik GmbH. Zudem gehört die Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau mehrheitlich zum HBK. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich zu 100 Prozent in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau.